

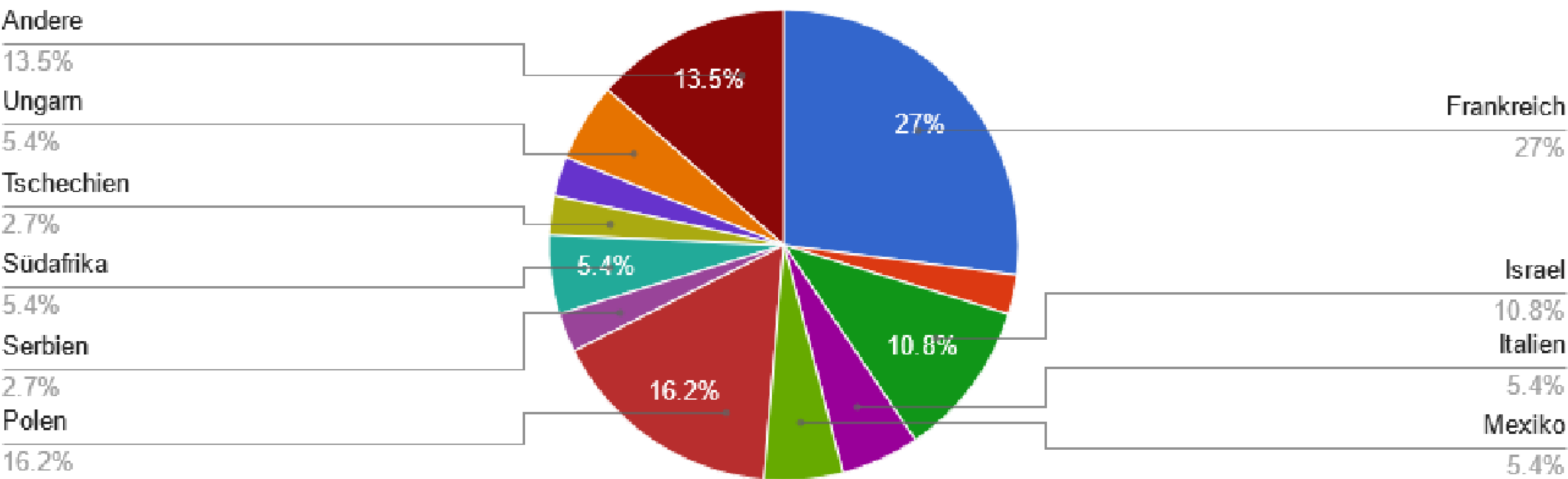
KOLLEGIALER AUSTAUSCH:

Fördermittelsituation im Jugend- und Fachkräfteaustausch & Inflation

Impulse

**Erkenntnisse aus der Umfrage
zur Situation der Projektträger im internationalen
Jugend- und Fachkräfteaustausch**

Wir arbeiten im Rahmen von bi-, tri- und/oder multilateralen Projekten mit folgenden Ländern zusammen



Andere: Ukraine, Mazedonien, Nord-Mazedonien, Belgien, Südtirol, Österreich, Lettland

Unsere Kinder- bzw. Jugendbegegnungen und/oder Fachkräfteaustausche wurden bisher gefördert über

Andere, z. B. Land, Kommune, Stiftungen

3.3%

Erasmus+ Jugend

16.7%

Kinder- und Jugendplan des Bundes (KJP)

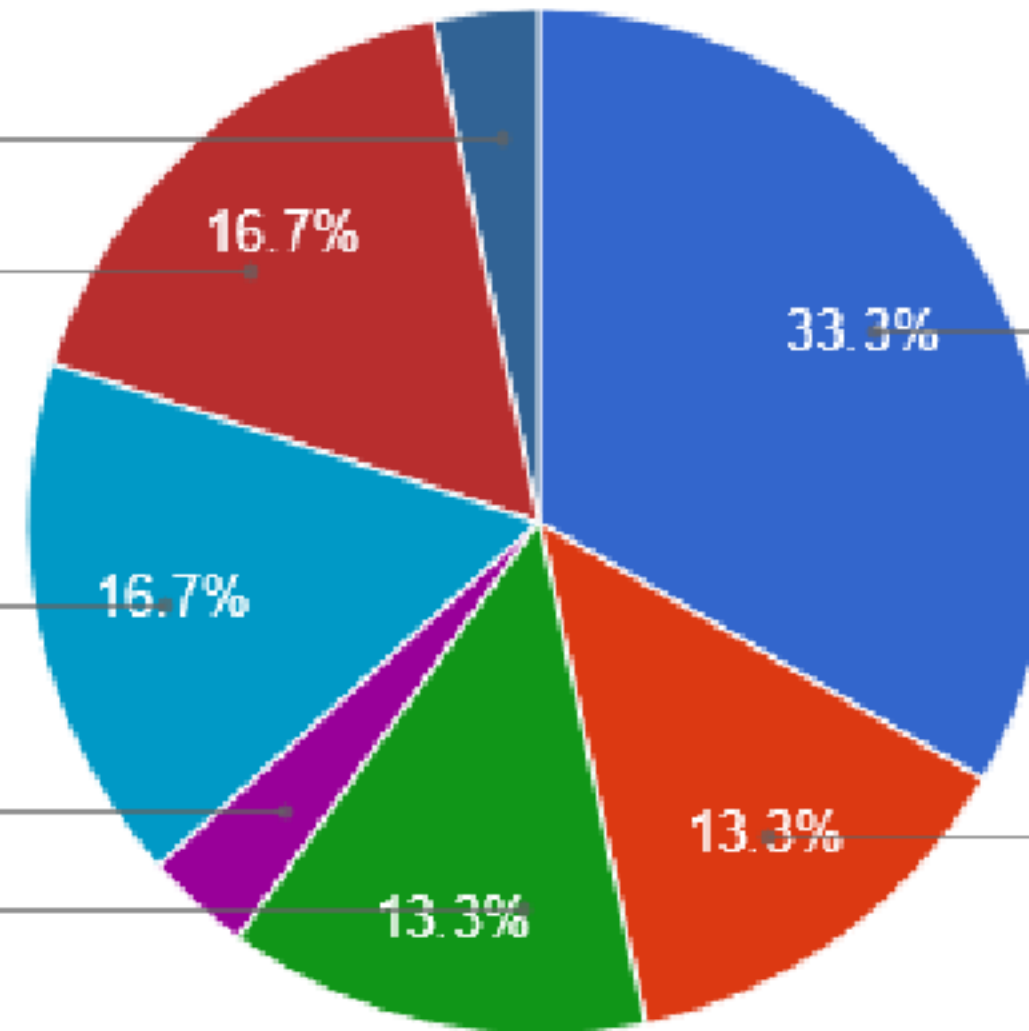
16.7%

Tandem

3.3%

ConAct

13.3%



DFJW

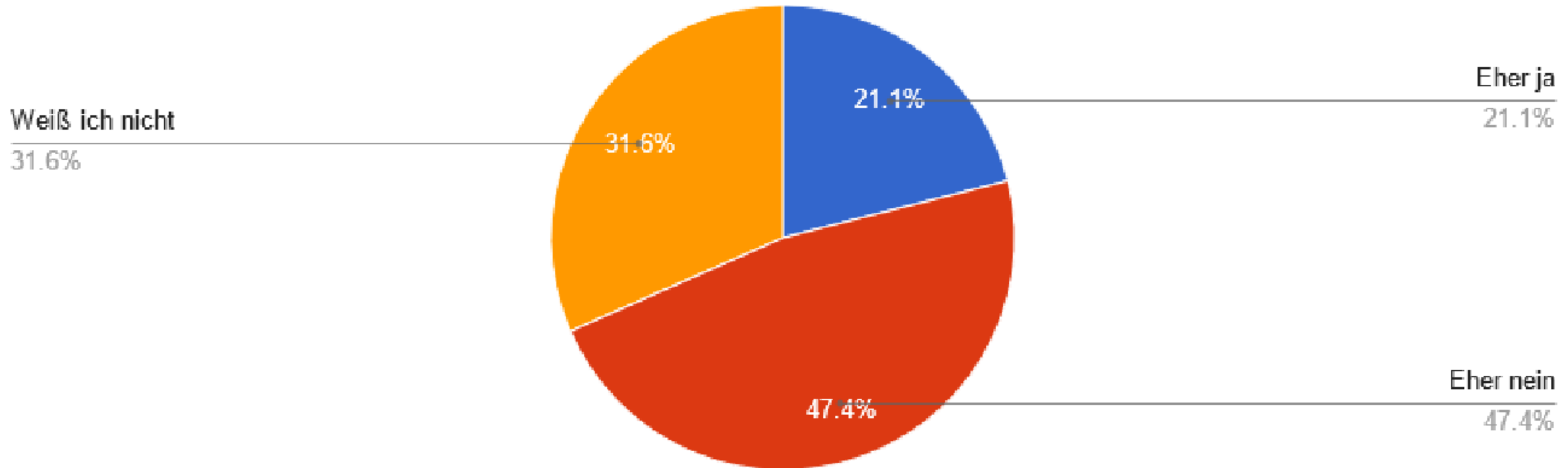
33.3%

DPJW

13.3%

**Andere:
LWL-Mittel
(NRW)**

Die für 2023 geltenden Fördersätze sind voraussichtlich ausreichend, um die Projektausgaben trotz de...



Herausforderungen

Lösungsansätze

**Weitere
Fragen**

**Unterkünfte
und Reisen
sind teurer
geworden**

**Viel
Bürokratie:
Visa,
Flugtickets**

**Kofinanzierungen
werden zunehmend
wichtiger**

**Teamer*innen aus
eigenem Verband od
Externe, z.B. vom
Dt.-Französischen
Jugendwerk
ausgebildete
Sprachanimateur*inne
n,
Gruppendolmetscher***

**Nachträglicher
Hinweis: Es handelt
sich hier nicht um
kommerzielle
Anbieter!**

**Kostenerhöhung bei
Reisebüros steigen:
15 % pro Ticket
sowie zusätzliche
Kosten für die
Anfrage**

**Alternative:
Gruppenreisen direkt
über die DB buchen
(manchmal aber
offenbar nicht
möglich,
zusammenhängendes
Ticket zu buchen)**

**Eigene
Teamer*innen
wichtig für
den eigenen
Verband**

**Externe Begleitung
nicht immer
zielgruppengerecht**

**Gute Option:
Nachtzüge**

**Aber: größerer
Verwaltungs-
aufwand!**

**Begleitung oft
Mischung aus
Haupt- und
Ehrenamtlichen**

**Externe Teamer*innen
können fehlende
Kompetenzen in
Sprachanimation/Verd
olmetschung
ausgleichen**

Willkommen zur Online-Schulung

**Klimaschonende
Jugendreisen**

- Basismodul -



NKI: Klimaschutz im Tourismus: Jugendreisen als
Vorreiter bei der Reduktion von Treibhausgas-
Emissionen
Kontakt: janinka.lutze@naturfreundejugend.de



Kennenlernen

Ich stelle Aussagen in den Raum.

**Wenn ihr diese mit „ja“ beantwortet, Kamera anlassen.
Wenn ihr diese mit „nein“ beantwortet, Kamera aus/zuhalten.**



Klimaschonende Jugendreisen

**Zu Hause bleiben wäre das beste fürs Klima -
Das ist aber keine Option!**

Jugendreisen sind wichtig für die Entwicklung von Kindern und Jugendlichen

- Orte, an denen wichtige Werte und Wissen zu verschiedenen Themen vermittelt und reflektiert werden
- Orte, an denen Gemeinschaft anders (als im Alltag) erfahren und vermittelt werden kann
- Orte, an denen Kinder neue Menschen und Diversität kennenlernen
- haben einen positiven Einfluss auf das zukünftige Leben der Teilnehmenden
- Und vieles mehr...

**Unterwegs sein und aufs Klima achten –
das schließt sich nicht aus!**

Unsere „Säulen“

Unsere Säulen:



Mobilität



Unterkunft



Verpflegung



Aktivitäten



Resilienz & Engagement

Mobilität



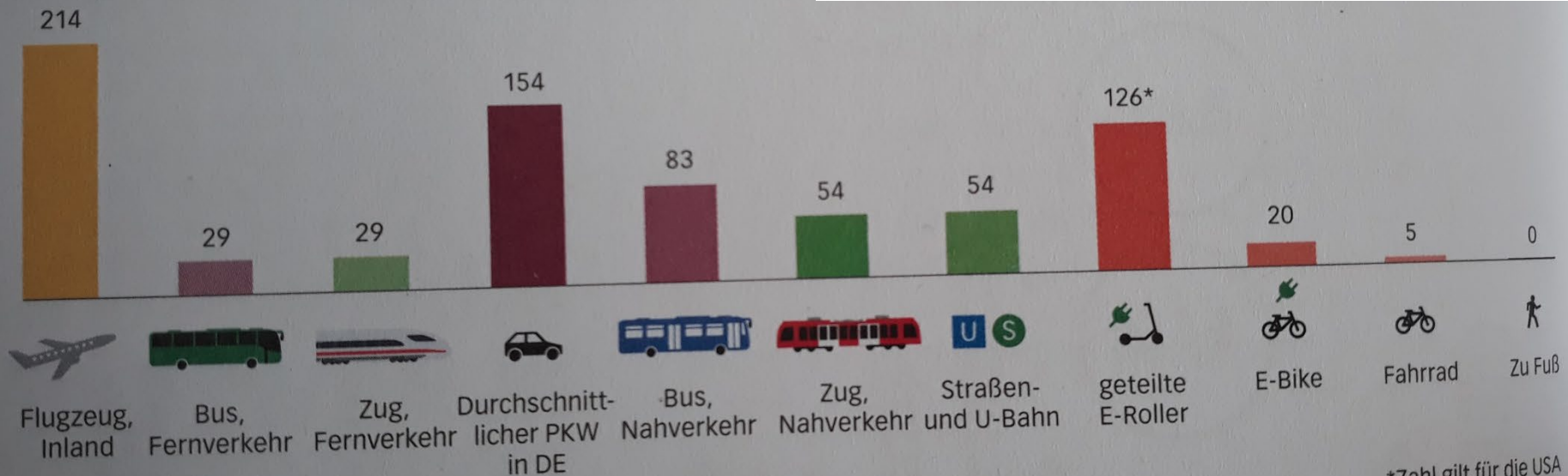
Schreibt in den Chat, wie man auf eine klimafreundliche Mobilität achten kann!

Mobilität

- Oft die größte Emissionsquelle von Reisen
- Nutzung von emissionsarmen Verkehrsmitteln ist sinnvoll: zu Fuß, mit dem Rad, öffentlicher Nah- und Fernverkehr
- ÖPNV: Gute Anbindung der Unterkunft & der Aktivitäten
- Wenn Auto/Transporter genutzt, dann voll besetzen!
- Fliegen vermeiden! Alternative: z.B. Nachtzüge
- Reisezeit zum gemeinsamen Abenteuer machen
- Vorsicht bei Kompensation!

Mobilität

[1] Klimabilanz der Verkehrsmittel in Deutschland im Jahr 2019³
in Gramm CO₂e pro Personenkilometer



Bei den Werten handelt es sich um Durchschnittsdaten, die im Einzelfall abweichen. Die Verhältnisse sind jedoch eindeutig.

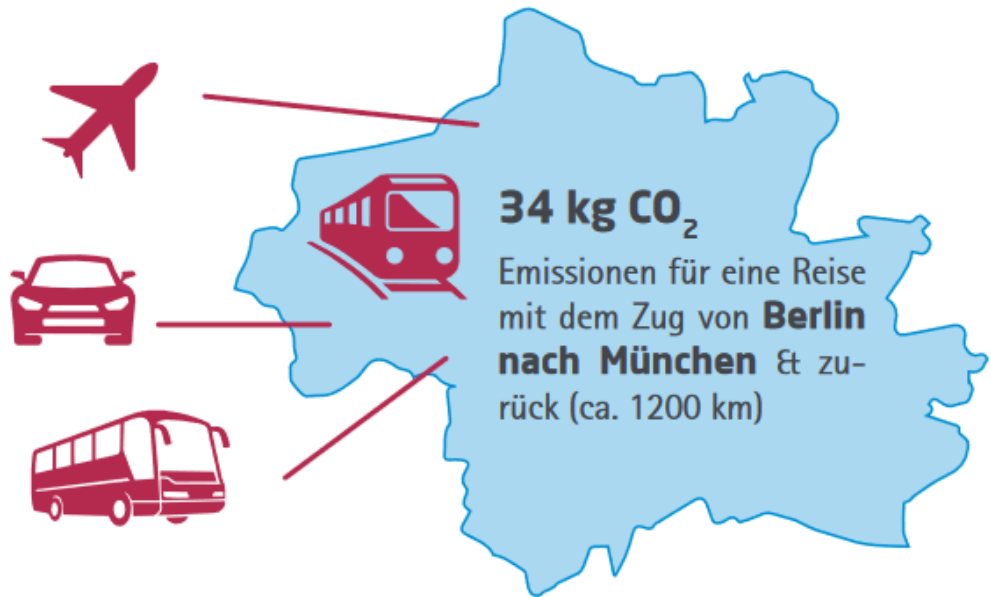
*Zahl gilt für die USA

Mobilität

Wenn eine Person diese Strecke mit dem Flugzeug zurücklegt, stößt sie **257 kg CO₂** aus.

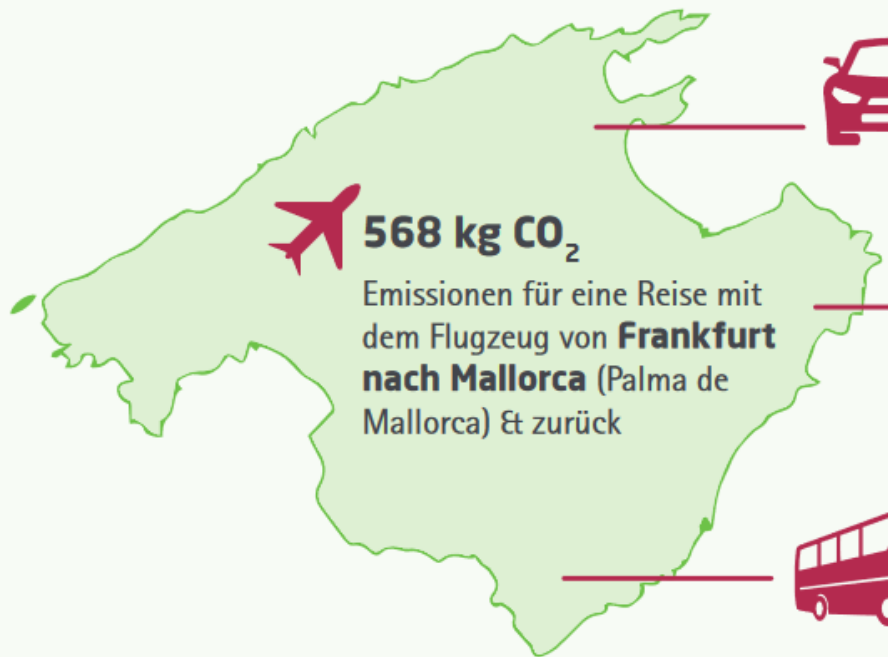
Mit dem Auto würde sie **185 kg CO₂** ausstoßen.

Wenn sie mit einem Reisebus unterwegs wäre, würde sie **43 kg CO₂** ausstoßen.



Quellen: Atmosfair / Umweltbundesamt

Mobilität



Die gleiche Menge stößt eine Person für **3688 km** mit dem Auto aus. Das wäre z.B. ungefähr die Strecke von Stockholm in Schweden bis ganz in den Süden Europas nach Málaga in Spanien.



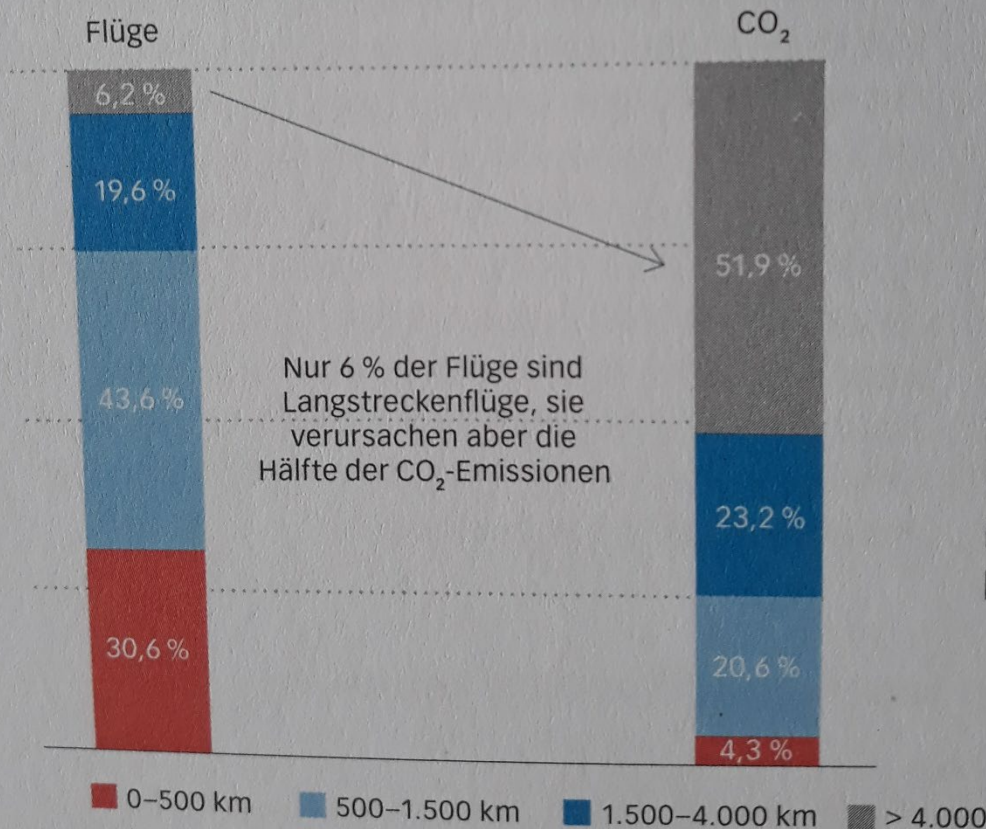
Diese Menge stößt eine Person auch aus, wenn sie **19.586 km** mit dem Zug fährt. Sie könnte also z.B. ca. 6 bis 7 Mal von Köln nach Barcelona und zurück fahren.



Mit einem Reisebus könnte eine Person für diese Menge an Emissionen die Strecke von Berlin nach Paris über 15 Mal zurücklegen. Das sind über **15.000 km**.

Mobilität

Aufteilung der Flüge ab europäischen Flughäfen nach Strecke und ihr Anteil an den dadurch entstehenden Emissionen.³⁶



Unterkunft



Schreibt in den Chat:

- 1.) Wisst ihr wie klimafreundlich eure Unterkünfte meist sind? Wenn ja, woher?
- 2.) Wo sucht/findet ihr eure Unterkünfte für die Begegnungen?

Unterkunft



- Einfluss hier ist meist begrenzt
- Wichtigste Indikatoren: Ökostrom und regenerative Wärmeerzeugung
- Ebenfalls wichtig: Bezug lokaler Produkte, nachhaltiges Verpflegungsangebot
- Erreichbarkeit mit dem ÖPNV für klimaschonende Mobilität
- Problem: Insbesondere Gruppen-Unterkünfte können sich (energetische) Sanierungen oft nicht leisten
- Siegel können helfen
- Karte von morgen (z.B. dann in der App)
- Hier könnt ihr aber viel selbst machen, wie etwa richtiges Heizen, richtiges Lüften etc.

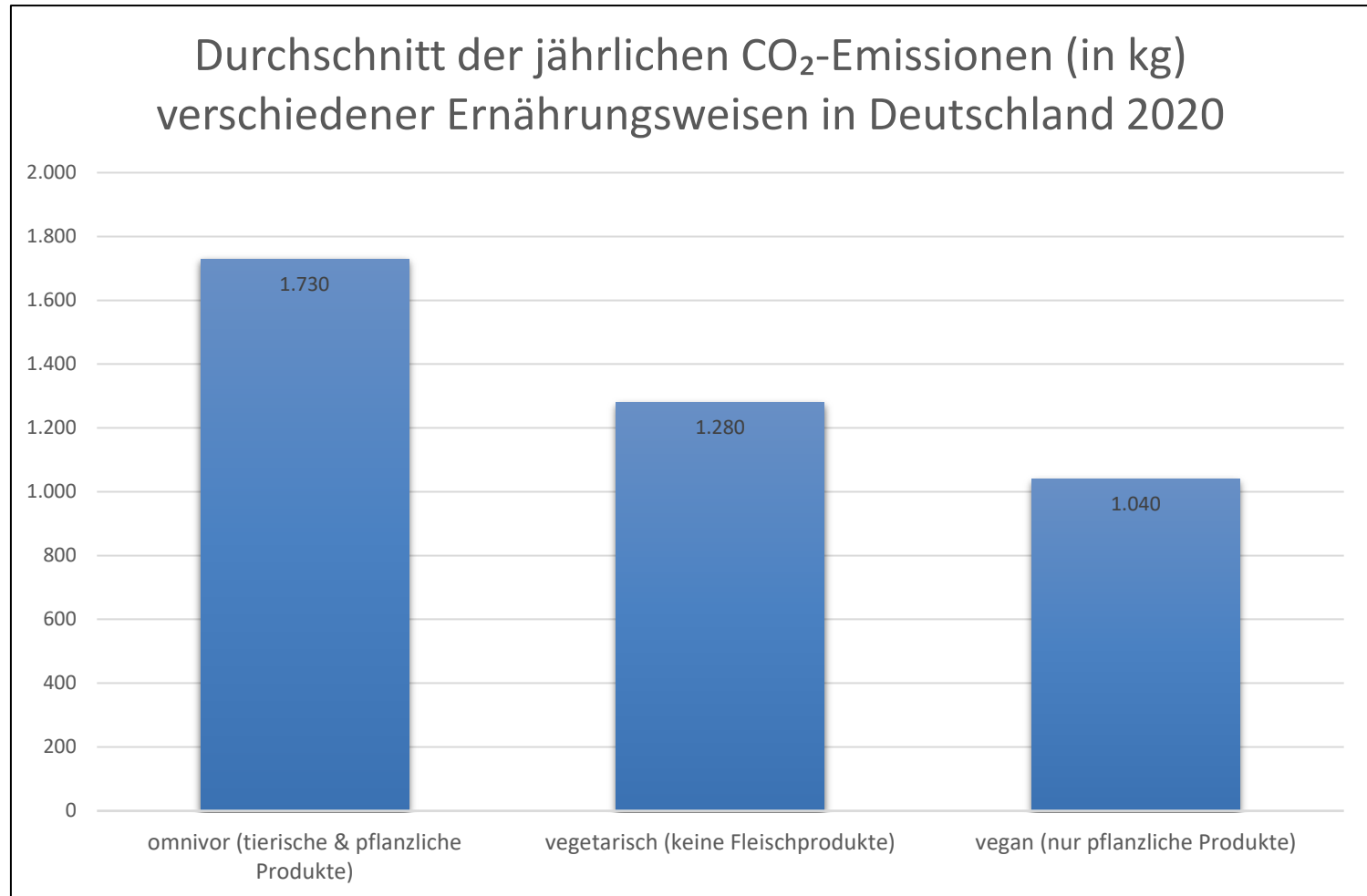
Verpflegung



Schreibt in den Chat:

Mit welcher Veränderung schaffen wir große Emissionseinsparungen und wie können wir Klimaschutz und Genuss zusammenbringen?

Verpflegung



Quelle: eigene Darstellung, Zahlen von Statista

Verpflegung

Treibhauseffekt verschiedener Ernährungsweisen pro Kopf und Jahr

 bio  konventionell

dargestellt in Autokilometern



Basis: Durchschnittsverbrauch einzelner Lebensmittel in Deutschland 2002 nach Eurostat;
Kilometer mit einem BMW Modell 118d bei 119g CO₂ pro km

Verpflegung

SCHLIMMER ALS VERBRENNER

Jährliche Emissionen aus entwässertem Moorboden im Verhältnis zum Verbrauch eines Verbrenner-PKW



Emissionen von Milchproduktion auf entwässertem Moorboden im Verhältnis zu Treibstoffverbrennung



© MOORATLAS 2023 / JOOSTEN, OSTERBURG

Verpflegung

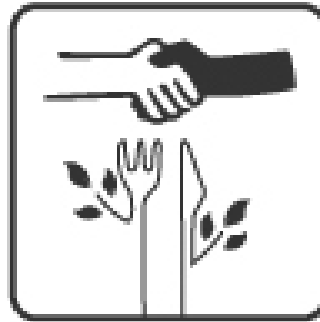
- Ebenfalls große Emissionsquelle
 - Je nach Ernährungsweise
- Das Thema Essen ist emotional aufgeladen
 - Essen erzeugt Glücksgefühle & ist abhängig von seit der Kindheit antrainierten Gewohnheiten
 - Kochen und gemeinsam Essen sind wichtig für den Gruppenzusammenhalt
 - Kann den Erfolg einer ganzen Veranstaltung bestimmen
 - Gerade bei internationalen Veranstaltungen auch sehr relevant (verschiedene Kulturen)



FairSpeisen

Vegetarisch / vegan

Saisonal



Fair

Regional

FairSpeisen

Herausforderungen in der Jugendverbandsarbeit

- viele Köch*innen/Gruppenleiter*innen
- verschiedenste Kochsituationen/Küchen
- unterschiedliche Gruppen
- ehrenamtliche Leiter*innen/Helfer*innen
- begrenzte finanzielle & zeitliche Ressourcen
- Wissenstransfer über viele Ebenen
- niemandem was vorschreiben, sondern Ideen für Verbesserungen liefern

→ muss leicht zugänglich sein, konkrete Ideen beinhalten aber genug Raum zur eigenen Gestaltung lassen



FairSpeisen



Das Siegel – Checkliste:

- ✓ Wir kaufen überwiegend **frische saisonale** Produkte (Obst, Gemüse, ...)
- ✓ Wir kaufen überwiegend **regionale Produkte** (Hofladen, Metzgerei, Bäckerei, ...)
- ✓ Wir achten überwiegend auf **Herkunfts- und Produktionsbedingungen** (z.B. Freilandhaltung)
- ✓ Wir verpflegen **100% vegetarisch bzw. vegan**. Sofern eine vegane Option gewünscht wird, wird diese angeboten. In begründeten kulturellen und/oder pädagogischen Einzelfällen können Ausnahmen von dieser Regelung getroffen werden.
- ✓ Wir kaufen **biologische Lebensmittel**, wenn es möglich und sinnvoll ist
- ✓ Wir kaufen **überwiegend „fair“** bei besonderen Lebensmitteln und in **geringen Mengen** (Kaffee, Tee, Schokolade, ...)
- ✓ Wir achten auf einen **abwechslungsreichen Speiseplan**
- ✓ Wir **behandeln das Thema „Nachhaltige Ernährung“** z.B. beziehen wir die Teilnehmer*innen bei der Planung und/oder beim Kochen mit ein
- ✓ Wir **vermeiden** überflüssige Verpackungen und nutzen Mehrweg-Verpackungen
- ✓ Wir **vermeiden** das Wegwerfen von Lebensmitteln (z.B. Resteessen, angemessene Mengenkalkulation, Einkauf 2. Wahl,...)

→ **7 von 10 Punkte erfüllen (Vegetarische Verpflegung verpflichtend)**

Aktivitäten



Schreibt in den Chat:
Worauf kann man bei der Programmplanung im
Sinne des Klimaschutzes achten?

Aktivitäten



- Im Vergleich zu den anderen 3 Säulen meist kleinste Emissionsquelle auf Reisen
- Wenn die ersten drei Säulen schon sehr klimafreundlich sind, fallen Einsparungen hier mehr ins Gewicht
- Sehr schwierig z.B. hier die Emissionen zu berechnen – könnt ihr dann auch in der App schauen.

Je ressourcen- und energieintensiver die Aktivität und notwendigen Rahmenbedingungen, desto größer die Klimabelastung.

Resilienz & Engagement



Sehr weites und emotionales Thema. Wird hier heute nur kurz angeschnitten. Weiterführende Links sind auf der auf übernächster Folie zu finden.

Klimaangst

Immer mehr junge Menschen fühlen Angst, Trauer, Wut, Machtlosigkeit, Hilflosigkeit und Schuld im Zusammenhang mit der Klimakrise



Emotionale Reaktionen: Verdrängung – Resignation – Kämpfen

Wichtig: Selbstwirksamkeit und Resilienz stärken!

- Achtsam Kinder im Blick behalten und ggf. ansprechen
- Nicht nur aufs Negative achten, Fußabdruck hinterfragen
- Eigene Widerstandskraft aufbauen (Sport, Meditation o.Ä.)
- Konkrete Handlungsmöglichkeiten aufzeigen
- Einfluss auf (positive) Einstellung stärken

Links für später

Hier ein paar Podcasts und weitere Links, wenn ich euch tiefer mit dem Thema Resilienz (v.a. in Bezug auf die Klimakrise) beschäftigen wollt:

- Podcast-Reihe „Klima im Kopf“ von den Psychologists for Future (psy4F):
<https://klimaimkopf.podigee.io/>
- Buch „Klimagefühle“ von Lea Dohm und Mareike Schulze
- dlf Beitrag der Psy4F:
<https://www.deutschlandfunknova.de/beitrag/klimaangst>
- WDR Beitrag bei Quarks Daily: <https://www1.wdr.de/mediathek/audio/daily-quarks/audio-klimaangst---was-steckt-dahinter-und-wie-kann-man-damit-umgehen-100.html>
- Achtsam- Folge zu Klimaangst vom dlf:
<https://www.deutschlandfunknova.de/beitrag/achtsamkeit-wie-wir-mit-der-angst-vor-dem-klimawandel-umgehen>

Resilienz & Engagement



Mehr dazu in einem kostenlosen Webinar **heute**
Abend von 16-19 Uhr.

https://www.naturfreundejugend.de/termine/-/-/show/6065/online_klima_juleica_resilienz_und_engagement/

Das wollen wir tun...



Vorbild sein!

**Zeichen
setzen!**

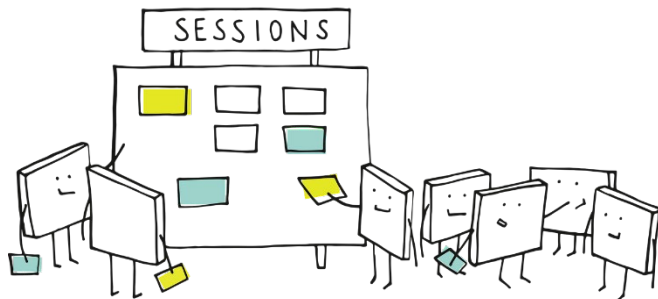
**Menschen
inspirieren!**

**& sich politisch
engagieren**

Gruppenarbeit

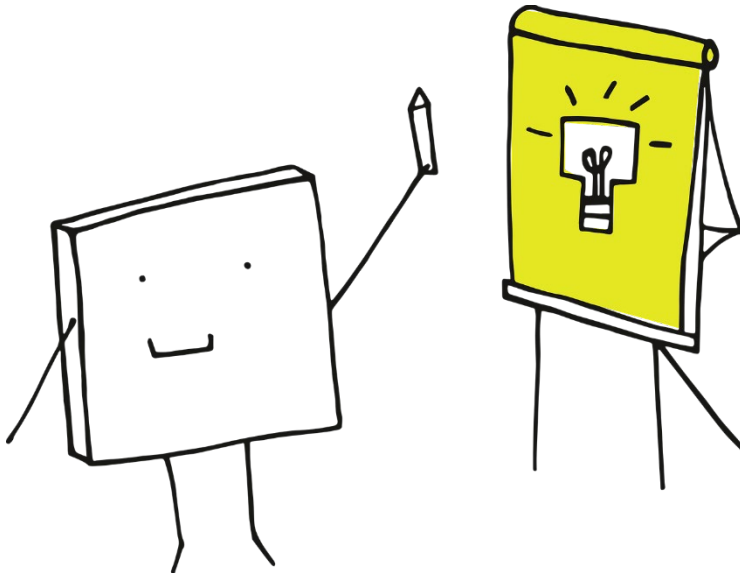
Breakout-Sessions:

- Jede Gruppe bekommt eine Beispielreise
- Aufgabe: Identifiziert die Stellschrauben, an denen die Reise klimaschonender sein könnte und verändert sie auf eine für euch sinnvolle Art und Weise. Dazu machen wir 4 Gruppen, die sich jeweils nur um eine der Säulen kümmern.
- Haltet die Lösungen auf dem Arbeitsbogen fest.

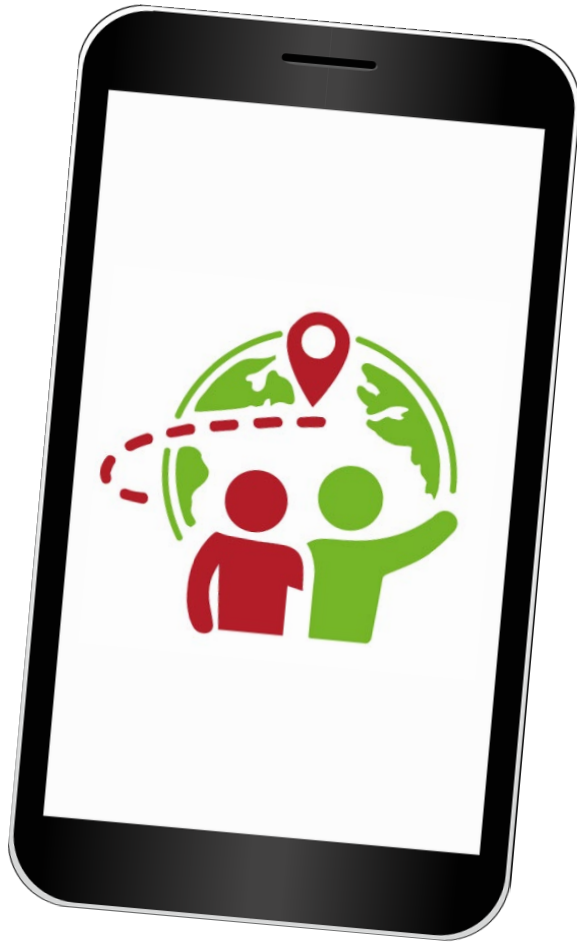


Gruppenarbeit

Blitzlicht zu euren Ergebnissen



cliMATEs-App



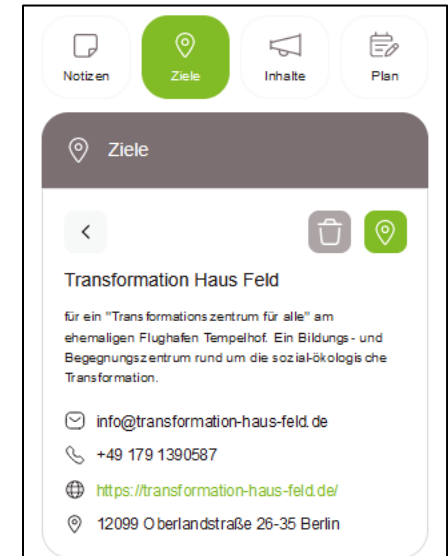
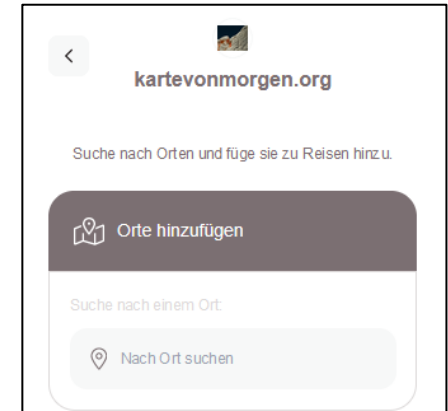
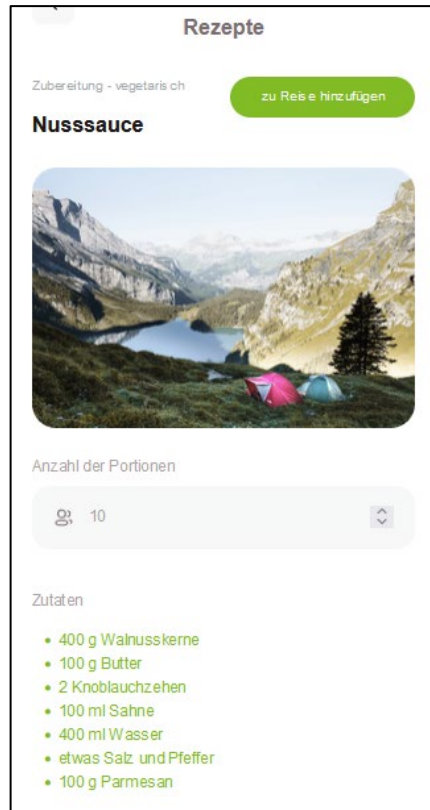
Reise mit der App
bilanzieren und mit der
umgeplanten Reise
vergleichen

cliMATEs-App



- Verfügbar voraussichtlich ab Mai
- Planungstool für Jugendleiter*innen:
 - ✓ Freizeiten klimaschonend planen mit dem CO₂-Rechner
 - ✓ Leckere fleischlose Gerichte zaubern mit der Rezeptesammlung und dem Mengenrechner
 - ✓ Interessante Orte finden mit der Karte von morgen
 - ✓ Mit dem Handel-O-Mat und dem Handabdruck-Test von Germanwatch politisch aktiv werden
 - ✓ Gepostete Inhalte von meiner Organisation lesen und speichern
 - ✓ Mit dem Planer meine Reise durchplanen
 - ✓ Das Logo und die Farbe meiner Organisation integrieren lassen

cliMATEs-App



Fazit

Es geht nicht darum, die perfekte nachhaltige Freizeit zu veranstalten und auf Biegen und Brechen so viele Emissionen wie möglich einzusparen, sondern ums Anfangen und Vorbild sein!

Habt Spaß, begeistert die jungen Menschen für eure Themen und inspiriert eure Teilnehmenden, indem ihr klimaschonende Maßnahmen umsetzt und thematisiert.



Die individuelle Ebene ist wichtig, aber begrenzt wirksam.

Politische Aktionen bieten sich auf Freizeiten besonders an!

Klima schützen! Ordner



#Publikationen

Klimaschutz: Ordner für Workshops

Der Ordner „Klima schützen“ beinhaltet viele Informationen zur Konzeption von Workshops und zeigt, wie junge Menschen für ein klimafreundliches Leben begeistert werden können.

erhältlich:

https://www.naturfreundejugend.de/materialien/rubrik/-/show/23/klimaschutz_ordner_fuer_workshops/

Impulse: cliMATEs on Tour



cliMATEs on Tour

Klimaschutzmethoden für deine Jugendreise

Du möchtest ein Zeltlager, eine Wandertour oder Kanureise planen? Oder einfach ein gemeinsames Wochenende unterwegs sein und fragst dich, wie du das Klimaschutzthema spielerisch zu behandeln kannst?

Auf den folgenden Seiten findest du verschiedene Methoden, um vor und während deiner Kinder- und Jugendreise das Thema Klimaschutz spielerisch zu behandeln. Die Methoden zeigen dir:

- Wie du als Teamer*in deine Reise klimaschonend durchführen kannst und
- Wie du mit deinen Kids das Thema Klimaschutz während der Reise behandeln kannst.

Als cliMATEs (Klima-Freund*innen) wollen wir Freizeiter zu Orten der Nachhaltigkeit machen, ohne den Spaß für alle zu mindern. Aber warum ist das Thema überhaupt wichtig?

SAZEN - SATZEN - MACHTEN

Der Tourismus macht fast 10% des weltweiten Energieverbrauchs aus. Diese Energie wird nicht nur durch z.B. Flugtickets oder große Hotelkomplexe, auch auf Reisen mit Kindergruppen oder privat gibt es viele Möglichkeiten, die negativen Auswirkungen auf das Klima zu reduzieren. Darüber hinaus haben kreative Aktivitäten oft verborgene Auswirkungen auf die Natur und Ökonomie.

In dieser Impulse Ausgabe findest du verschiedene Methoden, um vor und während deiner Kinder- und Jugendreise das Thema Klimaschutz spielerisch zu behandeln.

Du möchtest ein Zeltlager, eine Wandertour oder Kanureise planen? Oder einfach ein gemeinsames Wochenende unterwegs sein und fragst dich, wie du das klimaschonend(er) schaffen kannst?

Die Methoden zeigen dir:

- ★ Wie du als Teamer*in deine Reise klimaschonend(er) durchführen kannst und
- ★ Wie du mit deinen Kids das Thema Klimaschutz während der Reise behandeln kannst.

Als cliMATEs (Klima-Freund*innen) wollen wir Freizeiten zu Orten der Nachhaltigkeit machen, ohne den Spaß für alle zu mindern.

Das wars...



DANKE 😊

Quelle(n)

Umweltbundesamt (2021): Umweltfreundlich mobil! Ein ökologischer Verkehrsartenvergleich für den Personen- und Güterverkehr in Deutschland, Online im Internet: <https://www.umweltbundesamt.de/publikationen/umweltfreundlich-mobil>, abgerufen am 27.05.2022.

Umweltbundesamt (2022): Emissionsdaten, Online im Internet: <https://www.umweltbundesamt.de/themen/verkehr-laerm/emissionsdaten#hbefa>, abgerufen am 17.03.2022.

Umweltbundesamt (2022): Beitrag der Landwirtschaft zu den Treibhausgas-Emissionen, Online im Internet: <https://www.umweltbundesamt.de/daten/land-forstwirtschaft/beitrag-der-landwirtschaft-zu-den-treibhausgas#treibhausgas-emissionen-aus-der-landwirtschaft>, abgerufen am 10.10.2022.

GEO (2017): Warum Tomaten jetzt am klimafreundlichsten sind, Online im Internet: <https://www.geo.de/natur/nachhaltigkeit/16676-rtkl-landwirtschaft-und-klima-warum-tomaten-jetzt-am-klimafreundlichsten>, abgerufen am 10.10.2022.

Utopia (2022): Diese 6 Lebensmittel sind am schlimmsten fürs Klima, Online im Internet: <https://utopia.de/ratgeber/diese-6-lebensmittel-sind-am-schlimmsten-fuers-klima/>, abgerufen am 10.10.2022.

Utopia (2017): Umweltsiegel und Öko-Zertifikate in der Reisebranche, Online im Internet: <https://utopia.de/ratgeber/umweltsiegel-und-oeko-zertifikate-in-der-reisebranche/>, abgerufen am 14.10.2022.

Statista (2021): CO2-Emissionen verschiedener Ernährungsweisen in Deutschland 2020, Online im Internet: <https://de.statista.com/statistik/daten/studie/367775/umfrage/co2-emissionen-verschiedener-ernaehrungsstile-in-deutschland/>, abgerufen am 21.02.2023.

Buch: Kleine Gase – große Wirkung: <https://www.klimawandel-buch.de/das-neue-buch/>

Arbeitsbogen Methode „Let's go“: <file:///C:/Users/NFJD/Downloads/Let's%20go.pdf>

Mooratlas: https://www.boell.de/sites/default/files/2023-02/mooratlas2023_web_20230213.pdf